

Noch schwebt mir der schreckliche Zustand, in welchem ich mich mit meiner Familie befand, als dieser vierte Theil kaum zur Hälfte geendigt war, lebhaft vor Augen, und sein Bild wird auch in meiner Seele nicht erlöschen bis der Tod es zerstört, oder fort dauern des Unglück mich des Bewußtseyns beraubt. In diesem Zustande fand ich bei Ihnen den edlen Unwillen über die Härte meiner Lage, der den verständigen Mann und den Freund charakterisirt, die herzlichste Theilnahme, als eine Folge jener Empfindung, und die Bereitwilligkeit zu helfen, die keine Rücksicht auf Vergeltung nimmt. Sie retteten durch Ihre Kunst das Leben meiner Frau und das meinige, und stellten schnell die Gesundheit meiner drei kranken Kinder her. Noch war ich nicht im Stande, Ihnen Ihre, monatelangen Bemühungen zu vergelten, und doch fand ich bis auf den gegenwärtigen